



Vereins - Zytig

Oktober 2012

Eure Berichte für die GBO-Zytig werden laufend entgegen genommen von:

Denise Engel, Lehenmattstrasse 236, 4052 Basel, Tel 061 / 312 16 45

Wichtige Daten, bitte nicht vergessen !!!

Samstag, 10. November 2012:

ab 14.00 Uhr in der Klausur

Anmeldungen bei: Heinz Rufener, Tel 061 821 40 15

GBO Jassturnier

Freitag, 16. November 2012:

ab 19.00 Uhr in der Klausur

GBO Generalversammlung

Donnerstag, 29. November 2012:

ab 15.00 Uhr in der Klausur

Anmeldungen bei: Denise Engel, Tel 061 312 16 45

Senioren Wyhnachts-Hock



2 0 1 2

Jahresrückblick

von den GBO Wasserfahrer

Beim Start der Fahrsaison 2012, der auf Mittwoch 11. April, unmittelbar nach dem Schiff wassern, festgelegt war, konnten wir einen Bestand von vier Fahrern notieren.
Zuvor nahmen die Vier an den Spielabenden (mit Fussballtennis, Unihockey, Hallenfussball, etc.), die wir vom Oktober 2011 bis April 2012 in der oberen Turnhalle des Rittergass Schulhauses durchführten, teil.

Somit stellten wir für die neue Saison wieder folgende Fahrpaar zusammen:

Aktive:	Marc Aeberhard	-	Roland Aeberhard
Veteranen:	Urs Aeberhard	-	Hans Aeberhard

Vor Saisonstart, bei der Wasserstandsitzung am 8. Februar 2012, wurde festgelegt dass der Verein an 5 Wettfahren dieses Jahr, teilnimmt. Des Weiteren wurde Festgelegt dass die Wasserfahrer Sparte, beim GBO Brunch am 17. Juni 2012, ihre Präsenz zeigen.

Der **erste Anlass** war das **81. Basler-Kantonalwettfahren** vom **Basler Kantonalverband** am 12. Mai 2012

Bei absolut schlechten Wettfahrbedingungen (starker Regen, starker Wind, nur 12°C!!!) fuhren wir, wie die letzten Jahren immer noch vier GBO-ler, am Samstagmorgen, über die Strecke um den Mittleren Pfeiler der Eisenbahnbrücke, auf dem Gelände beim Rhein Club Breite Basel.

Bei **Marc** und **Roland** lief es, bei diesem sehr früh in der Saison 2012 angesetzten Kantonalwettfahren, wo „nur“ die neun Basler Vereine fuhren, sehr gut! Sie fuhren Fehlerfrei über die, bei diesem Wasserstand, nicht einfach zu fahrenden Strecke unterhalb des Birsköpfchen!

Auch bei den Veteranen, **Urs** und **Hans** lief alles zur besten Zufrieden! Wie letztes Jahr, kann ein Saisonstart nicht besser sein, denn eine **Kranzfahrt** bei diesen widrigen Wetterbedienungen hatten sie wirklich nicht erwartet. Super Leistung dieser Platz 3!!

Marc und **Roland** lagen bei den Aktiven, 8 Ränge, bzw. 28,2 Sekunden (35,5 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Urs und **Hans** lagen bei den Veteranen, 34,4 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg.

Weil Marc und Roland beim Polterabend von Oliver Fülleemann eingeladen waren, sprang **Hans** als Fähnrich bei den Rangverkündigungen ein. Besten Dank dafür!

Wie die letzten Jahre wollen wir auch wieder **Jörg Matter** unseren besten Dank aussprechen dass er, als Kampfrichter für GBO, die Zeit aufbrachte (1 Tage) sich an den Bach, bei dem Pengel- und Bojendurchfahrt-Bewertungsposten, setzte!

Ein ganz, ganz herzliches Dankeschön, das ist wirklich nicht selbstverständlich, vor allem bei diesem miesen Wetterverhältnissen!!

Resultate: Verein (9 gestartet)	8. ASV Grossbasel – Ost	/ 22:36,6
Aktiven (17 gestartet, 3 Kränze)	11. Aeberhard Marc - Aeberhard Roland	/ 4:28,2
Veteranen (5 gestartet, 3 Kränze)	3. Aeberhard Urs - Aeberhard Hans	/ 4:14,4

Der **zweite Anlass** war der **GBO-Brunch** am Rhein **beim Tinguely Museum in Basel** am 10. Juni 2012

Wie immer, wenn wir alt bewährten GBÖ-ler aus den verschiedenen Sparten, unseren Traditionellen Brunch am Rhein durch führen, ist uns Petrus mit dem Wetter wohlgesinnt. Das war in den letzten Jahren so und auch dieses Jahr war das nicht anders, Samstag und der Montag schlecht, aber eben nur am Sonntag strahlte die Sonne mit allen um die Wette.

Dieses super angenehme Wetter lockte einige (auch dank intensiver „Cyberreklame“ spr. Facebook und Mail), Freunde, Bekannte und GBÖ-ler an die frische Luft heraus.

Bei einer super Stimmung konnten wir daher viele Gäste von 10 h bis 16 h bei uns am Rhein begrüßen und bewirten.

Den riesen Erfolg dieses Anlasses zeigte sich dann auch wieder bei der Schlussabrechnung, konnten wir doch gegen über vom Vorjahr den Reingewinn fast, auf 1'060.– Fr., verdoppeln!

Herzlichen Dank an alle Gäste und Helfer !! → Das war eine SUPER SACHE !!!

Der **dritte Anlass** war das **Nationale Paarwettfahren** beim **WFV Birsfelden in Birsfelden** am 30. Juni bis 01. Juli 2012

Bei absolut ungünstige Wettfahrbedingungen (über 30°C !!!, und drückend schwül !!!), fuhren wir vier GBÖ-ler, am späten Samstagnachmittag, als letzter Verein, über die neu Streckenführung (Umrunden einer Boje und Zeitlandung unterhalb der AWS Schiffsverankerung!), an diesem Nationalen Paarwettfahren, auf dem Stausee, bei den oberen Birsfeldern.

Bei unseren zwei Aktiven **Marc** und **Roland**, lief es daher nicht gut!

Die Wärme und die knappe Wettkampfvorbereitung, wegen Ferien und Schichtarbeitszeit, vorderen auch bei ihnen ihren Tribut! Vor allem die Landung setzten sie gewaltig „ins Wasser“. Marc fuhr sie zu hoch an und bei diesem schlamm im Stausee kam das nicht gut. So verloren sie locker 10-15 Sekunden, dementsprechend war dann auch die Schlusszeit und der Schlussrang bei den Aktiven!

Auch bei den Veteranen, **Urs** und **Hans**, lief gar nichts wie es sollte!

Da Hans wegen seinen Sommerferien, er reiste extra aus seinen Ferien an, nicht richtig trainieren und auch mit Urs nicht mal die neue Streckenführung abfahren konnte, wurde das ganze ebenfalls nichts.

Ein Fünfer an einer Umfahrungsboje und die mangelnde Kondition forderten auch bei ihnen ihren Tribut und es schaute nach dem guten Saisonstart, beim Basler Kantonalen, leider nur ein 12 Rang raus!

Marc und **Roland** lagen bei den Aktiven, 43 Ränge, bzw. 53.1 Sekunden (70.7 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Und **Urs** und **Hans** lagen bei den Veteranen, 4 Rang, bzw. 18,9 Sekunden (41,0 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Auch dieses Jahr wechseln sich wieder Marc und Roland als Fähnrich bei den Rangverkündigungen ab.

Roland startet die Runde und stellt sich für die etwa einstündigen Rangverkündigungen als Fähnrich mit der Fahne auf die Bühne. Besten Dank dafür!

Eigentlich sollte **Peter Keller** uns, als Kampfrichter für GBO, bei diesem Wettfahren begleiten, er hatte aber am Abend zu vor einen Velounfall und musste somit kurzfristig absagen!

An dieser Stelle gute Besserung und bis bald wieder am Bach!!

<u>Resultate:</u> Verein (23 gestartet)	22. ASV Grossbasel – Ost	/ 28:45,1
Aktiven (71 gestartet, 14 Kränze)	57. Aeberhard Marc - Aeberhard Roland	/ 5:18,8
Veteranen (23 gestartet, 8 Kränze)	12. Aeberhard Urs - Aeberhard Hans	/ 4:54,2

Der **vierte Anlass** war das **61. Fischer-Club Classic im Einzelfahren** beim **Fischer Club in Basel** vom 28. bis 29. Juli 2012

Bei nicht ganz optimalen Bedingungen, mässiger bis starker Wind den Rhein herab (Ostwind = Bisse), und doch noch starker Bewölkung, aber dafür erträgliche Temperaturen (20-25°C), fuhren wir wackern 4 GBÖ-ler am Samstagnachmittag gegen 16 Uhr, beim Fischer Club über die übliche Classic Einzelstrecke, zu Füssen des schönen Baslers Münster.

Marc und **Roland** fuhren ein fehlerfreies, aber wegen den wenigen Trainingseinheiten, eher verhaltenes Rennen. So kam für beide eine Zeit heraus die nur 0,7 Sekunden Differenz zeigte. Genauer geht es, für so eine lange Strecke, schon fast nicht mehr.

Bei **Urs** und **Hans** lief es leider nicht ohne Fehler ab. Beide kassierten an der Ausfahrt je 5 Sekunden und der Rest der Fahrt war, auch wegen den Rückenprobleme von Hans und den daraus Resultierenden wenigen Trainingseinheiten, auch nicht gerade super. Auch sie fuhren eine fast identische Zeit und hatten sogar nur eine Differenz von 0,3 Sekunden vorzuweisen.

Wegen den Zuschlägen und den nicht gerade berauschenden Zeiten, fuhren die 4 GBÖ-ler leider den letzten Vereinsrang raus. Es gibt also bis zu denn nächsten Wettfahren einiges zu tun.

Marc lag bei den Aktiven, 43 Ränge, bzw. 65,6 Sekunden (88,2 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Roland lag bei den Aktiven, 44 Ränge, bzw. 66,3 Sekunden (88,9 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Urs lag bei den Veteranen, 12 Ränge, bzw. 22,5 Sekunden (47,9 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Hans lag bei den Veteranen, 14 Ränge, bzw. 22,8 Sekunden (48,2 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Marc war nun an der Reihe den Part als Fähnrich beim der Rangverkündigung beim diesem Wettfahren zu übernehmen. Besten Dank dafür!

An dieser Stelle wollen wir **Peter Keller** unser allerbesten Dank aussprechen, für dass das er sich 1 ½ Tage als Kampfrichter, bei der Zeitnahme, an den Rhein, zu Füssen unseres schönen Basler Münster, zu Verfügung stellte!

Resultate: Verein (22 gestartet)	22. ASV Grossbasel – Ost	/ 26:05,0
Aktiven (65 gestartet, 14 Kränze)	57. Aeberhard Marc	/ 5:17,1
	58. Aeberhard Roland	/ 5:17,8
Veteranen (42 gestartet, 12 Kränze)	24. Aeberhard Urs	/ 4:54,5
	26. Aeberhard Hans	/ 4:54,8

Der **fünfte Anlass** war das **100 Jahr Jubiläums - Paarwettfahren** beim **Aare Club Matte in Bern** vom 11. bis 12. August 2012

Bei guten Wettfahrbedingungen (blauer Himmel, leichter Wind, erträgliche Temperaturen, so um die 23°C) und vernünftigen Wasserstand, fuhren wir zwei Sektionen von GBO, als vierter Verein am Samstagnachmittag, über die bei uns immer noch nicht sehr beliebte Strecke auf der Aare im Herzen von Bern, im Matte Quartier. Wie auch schon letztes Jahr erwähnt, hat die Beliebtheit der Strecke, nichts mit Bern und den Leuten zu tun sondern einzig und alleine mit der engen, schnell laufenden Aare und den rutschigen Platten am Ufer.

Dass wir so früh, als vierter Verein, fuhren hat wie das letzte Jahr, folgenden Grund. Wir wurden wieder von den Mätteler angefragt ob wir, wie schon im 2011 und 2006, bei ihnen am Wettfahren das Rettungsboot besetzten könnten. Diesem Wunsch kamen wir, unseren sehr guten Mättelerwasserfahrerkollegen, sehr gerne nach, zumal sie uns wieder spitzenmässig betreuten, den das essen und trinken floss wieder nicht zu knapp! **Herzlicher Dank nochmals, war wieder ein super Wochenende!!**

So und nun kurz zu den nicht gerade super Fahrten unserer GBO-Mannen.

Marc und **Roland** lief es, wie erwartet, auf dieser unliebsamen Strecke, nicht so optimal, aber sie konnten von der reinen Fahrzeit (Zeit ohne Zuschläge!) her den Abstand zu den „Alten“, doch mit nur 8,1 Sekunden, in einem sehr guten Rahmen halten. Auch mit den Zuschlägen konnten sie nicht zu Frieden sein, kassierten sie doch ein Fünfer und ein zehner, jeweils an den Landungen.

Urs und **Hans**, lief es noch schlechter, ja man kann schon sagen verheerend schlecht!

Es fing schon bei der ersten Landung mit einem Fünfer an, ging weiter mit einer zu hohen zweiten Landung und einem Anschliessenden tiefen Absturz in die Zehner Zuschlag Region! Somit stand neben dem hohen Zeitverlust an der zweiten Ladung, auch noch die 15 Sekunden Zuschlag auf der Zeitabrechnung, was dann eben diesen zweitletzten Rang bei den Veteranen bedeutete!

Für die zwei letzten Wettkämpfe kann es jetzt bei den GBO Mannen nur noch aufwärts gehen.

Also Pakts an!

Marc und Roland lagen bei den Aktiven, 42 Ränge, bzw. 53,5 Sekunden (70,3 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Und **Urs und Hans** lagen bei den Veteranen, 11 Rang, bzw. 37,2 Sekunden (59,2 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Zu erwähnen wäre auch das **Roland**, sich zum zweiten Mal dieses Jahr, als Fähnrich bei der Rangverkündigung zur Verfügung stellte. Besten Dank !

Ja und auch **Peter Keller** wollen wir schon wieder zum zweiten Mal Dankeschön sagen dass er sich zwei ½ Tage als Kampfrichter, bei der Zeitnahme, in Bern an der Aare, zu Verfügung stellte!

Resultate: Verein (24 gestartet)	22. ASV Grossbasel – Ost	/ 25:01,1
Aktiven (62 gestartet, 12 Kränze)	54. Aeberhard Marc - Aeberhard Roland	/ 4:52,0
Veteranen (16 gestartet, 6 Kränze)	15. Aeberhard Urs - Aeberhard Hans	/ 4:43,9

Der **sechste Anlass** war der **Stausee-Cup** beim **AWS Birsfelden in Birsfelden** vom 25. bis 26. August 2012

Beim diesjährig ausgetragenen Stausee-Cup, auf dem Birsfelder Stausee, hat es die vier GBÖ-ler, am Samstagmorgen kurz vor der Mittagspause, voll mit ganz missen Wetterbedingungen erwischt.

Bei so starkem Wind, das war uns schon beim Start bewusst, ist auf einem Stausee nichts zu holen.

Da der Wind von unten her so stark blies das es auf dem Stausee schon Wellen gab, wusste jeder von uns dass es jetzt nur noch darum ging, nicht komplett an das Ranglistenende abzustürzen.

Von beiden Fahrpaaren konnte man die Schlusszeiten vergessen, einzig gute war das keiner der Fahrpaare, bei diesen widrigen Bedingungen, Strafsekunden einfuhr.

Das der Vereinsrang doch nicht allzu schlecht raus kam lag auch noch daran das es auch noch einige andere Verein hatte die mit diesem fiesem Wind kämpfen mussten.

Es ist nun mal so, wir treiben einen Sport im freien und sind somit Wind und Wasserstand ausgesetzt. Das muss man halt einfach Akzeptieren!!

Marc und Roland lagen bei den Aktiven, 30 Ränge, bzw. 31,2 Sekunden (60,2 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Und **Urs und Hans** lagen bei den Veteranen, 9 Ränge, bzw. 19,2 Sekunden (45,1 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Zu erwähnen wäre auch das **Marc**, sich zum zweiten Mal dieses Jahr, als Fähnrich bei der Rangverkündigung zur Verfügung stellte. Besten Dank !

Auch wieder an dieser Stelle wollen wir, zum zweiten Mal dieses Jahr, **Jörg Matter** unser allerbesten Dank aussprechen, für dass das er sich 1 ½ Tage als Kampfrichter, bei den Bojen Umfahrungen draussen auf dem Stausee, zu Verfügung stellte!

Resultate: Verein (25 gestartet)	17. ASV Grossbasel – Ost	/ 26:35,6
Aktiven (62 gestartet, 11 Kränze)	41. Aeberhard Marc - Aeberhard Roland	/ 5:01,2
Veteranen (22 gestartet, 6 Kränze)	15. Aeberhard Urs - Aeberhard Hans	/ 4:53,0

Der **siebte Anlass** war die **Schweizermeisterschaft im Einzelfahren** beim **WSV Aarau in Aarau** vom 08. bis 09. September 2012

Bei eigentlich optimalen Bedingungen, wenn da nicht der Mittellandnebel und die doch recht tiefen Temperaturen (11°C !!), gewesen wären, fuhrten wir vier GBO-öler, am Sonntagmorgen als erste über die Nebelverhangene Einzel-SM-Fahrstrecke, oberhalb der Kettenbrücke, auf der Aare in Aarau.

Der Nebel störte eigentlich nicht so gross, man musste einfach die Strecke von Bengel zu Bengel abfahren, dann konnte nichts schief gehen. Wie es so ist, lief es den einten dabei besser und den anderen einiges schlechter.

Beginnen wir mit **Marc**. Er war der ersten der den Weg durch den Nebel antrat. Bei ihm lief alles zur seiner Zufriedenheit. Die gefahrene Linie war gut, er musste sich kein Zuschlag notieren lassen und somit für er die zweitbeste Vereinsletzt heraus. Auch für ihn ein gelungener Saisonabschluss.

Auch **Roland**, der als zweiter sich den Weg durch den Nebel bahnen musste, legte eine fehlerfreie Fahrt hin. Er wurde aber als Vorderfahrer, bei dieser Einzelwettfahrt, mit einem knappen Abstand Vereinsletzt.

Man kann schon sagen dass die „Jungen“ langsam zu den „Alten“ aufschliessen, oder ist es so das die „Alten“ langsam nachlassen. Die nächste Saison wird es zeigen!

Bei **Urs** lief es gar nicht gut. Schon die erste Bengeldurchfahrt touchiert er leicht. Im Nebel hatten das die Kampfrichter nicht bemerkt, aber an der zweiten Durchfahrt war die Berührung so stark das sie den ersten Fünfer notierten. Den letzten Zuschlag kassiert er bei der Landung. Beim wieder nach hinten gehen, nach dem Abfangen vorne mit dem Stachel, viel der Weidling in den Fünferzuschlagbereich hinunter und somit musste er sich total 10 Sekunden Zuschläge notieren lassen. Bei der Anschliessenden Stachelfahrt kam er noch zu weit nach innen, was ihm auch noch einige Sekunden kostete. Somit war für ihn der Saisonabschluss nicht so optimal geglückt

Bei **Hans** lief es, trotz immer noch den Rückenproblemen und daraus resultierendem Trainingsmangel, ausgezeichnet. Er fuhr eine gute Linie, kassiert keine Zuschläge und erst nach der halben unteren Stacheltour ging ihm die Luft bzw. Kraft aus. Somit konnte sich seine Zeit sehen lassen, lag er doch nur 7,2 Sekunden hinter einem Kranzrang. Da kann man beim ihm, bezogen auf die Ergebnisse, von einem versöhnlichen Saisonabschluss sprechen.

Marc lag bei den Aktiven, 59 Ränge, bzw. 36,0 Sekunden (58,6 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Roland lag bei den Aktiven, 75 Ränge, bzw. 46,6 Sekunden (69,2 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Hans lag bei den Veteranen, 7 Ränge, bzw. 7,2 Sekunden (35,5 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Urs lag bei den Veteranen, 26 Ränge, bzw. 29,8 Sekunden (58,1 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Zu erwähnen wäre auch das **Roland**, sich zum dritten Mal dieses Jahr, als Fähnrich beim Festakt und anschliessenden Rangverkündigung, für satte „1 ½ Stunden“ zur Verfügung stellte. Hier, an dieser Stelle, ein herzliches „Danke schön“ fürs lange ausharren!

An dieser Stelle wollen wir, schon zum dritten mal dieses Jahr, **Jörg Matter** unser allerbesten Dank aussprechen, für dass das er sich wieder 1 ½ Tage als Kampfrichter, beim Vorstart, zu Verfügung stellte!

Resultate: Verein (31 gestartet)	24. ASV Grossbasel – Ost	/ 23:44,0
Aktiven (125 gestartet, 25 Kränze)	84. Aeberhard Marc	/ 4:29,2
	100. Aeberhard Roland	/ 4:39,8
Veteranen (66 gestartet, 21 Kränze)	28. Aeberhard Hans	/ 4:14,4
	47. Aeberhard Urs	/ 4:37,0

Der **Abschluss** war das **Schiff putzen und versorgen** am 10. September 2012

Wie die letzten Jahr legten wir das Schiff putzen und versorgen, vor das Datum wo Rhywälle ihre Schiffe einwintern, weil wir erstens, unsere Weidlinge zuhinderst im Winterlager haben und zweitens, unser Weidling von ihrer Verankerung weg nehmen mussten, wo wir ihn wie schon die letzten Jahre, verdankender weise die ganze Saison durch, anhängen durften!

Auch wieder an dieser Stelle, ein ganz herzliches Dankschön an unsere guten Wasserfahrer Kollegen vom WFV Rhywälle!

Es kamen diesmal sechs Personen (Urs, Hans, Roland, Marc, Peter und Martin), schon um 16⁰⁰ Uhr an den Bach, um die die wenige Arbeit, wir hatten ja wieder nur einen Weidling und auch diesmal keine Verankerung zu versorgen, schnell zu erledigen so dass wir schon um 18⁰⁰ Uhr fertig waren und zum gemütlichen Teil (einen bei einem guten Gespräch auf die vergangene Saison trinken!) übergehen konnten. An dieser Stelle den helfenden Hände, ein ganz grosses „Danke schön!“, für die prompte und zügige Abarbeitung der anfallenden Arbeiten!

Ab Freitag den 19. Oktober 2012 laufen dann wieder, von 18.15 - 20.00 Uhr, die Turnabenden in der oberen Turnhalle des Rittergass Schulhauses.

Für die Wasserfahrer Gruppe

Hans Aeberhard

Es gibt eine Zeit beisammen zu sein,
eine Zeit zu trennen, und eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.

Dear Norma, Deine Turnerinnen sind dankbar
Dich viele Jahre gekannt zu haben. Wir haben
zusammen geturnt, gelacht und mit viel
Spass, Deinen Irischen Tanz gelernt.

Du warst für uns alle eine lebenswerte
Kameradin und Freundin. Oft hast Du auch
unsere Turnleiterin vertreten.

Deine lebenswerte und charmante englische
Art, hat uns sehr beeindruckt.

Wir sind dankbar für die vielen interessanten
und schönen Jahre mit Dir.

Wir vermissen Dich sehr, und werden
noch oft, bei einem kühlen Bier, das auch
Du nach dem Turnen so gerne mochtest,
von Dir erzählen.

In stillem Gedenken
Deine Turnerinnen von Riege 1

